



DIE GOLDENE EHRENPLAKETTE, die höchste Auszeichnung, die der Gesangverein Sängerbund-Germania zu vergeben hat, erhielten Helmut Höhl und Hans Funk für ihr sechzigjähriges aktives Singen im Rahmen eines vereinsinternen Ehrenabends. Foto zum Bericht. gu-foto

Überraschung bei der 1. G.C.G

»Best Life - young generation«
stellte sich dem Publikum vor

Griesheim (gj) - Ein volles Haus konnten die Verantwortlichen des Sängerbunds-Germania zusammen mit der 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft am vergangenen Samstag im Festsaal des Bürgerhauses »Zöllerrhannes« begrüßen. Ehrenabend, Karnevalseröffnung und Übergabe des Kampagneordens an die Aktiven der 1. G.C.G. galt es zu feiern.

Diese Ehrungen wurden in ein kleines zwangloses Programm eingebettet, dass der gemischte Chor mit einigen Ohrwürmern eröffnete. Mit Liedern, wie »Ein Heller und ein Batzen«, »Country roads« und »Lay all your love on me« und natürlich dem neuen Lied von der »Griesemer Zwewwel« hatte der Chor ganz schnell das Eis gebrochen und sich als »die neue Germania« einem begeisterten Publikum vorgestellt. Der Vorsitzende des Sängerbunds-Germania Günther Jacob, hatte es anschließend trotz gesundheitlicher Probleme übernommen die Ehrungen für die langjährigen Aktiven und Inaktiven des Gesangvereins vorzunehmen. So wurden für aktives Singen in den Chören der Germania folgende Mitglieder geehrt und mit den entsprechenden Insignien ausgestattet: André Kraft (zehn Jahre), Ursula Müller (25 Jahre), Hans Keller (50 Jahre), Hans Funk und Helmut Höhl (je 60 Jahre). Für Ihre Treue zum Sängerbund-Germania, als Förderer, wurden folgenden Mitgliedern eine entsprechende Ehrung zu Teil: Carsten Schäfer und Martina Zöllner (25 Jahre), Werner Schupp und Günther Jacob (40 Jahre), Georg Funk (50 Jahre), Walter Gerhard (60 Jahre) und Heinrich Wicht (70 Jahre). Eine besondere Ehrung durch den deutschen Sängerbund für 50 Jahre aktives Chorsingen wurde noch Karl Leber zu teil. Jacob betonte abschließend, »dass der Chor geradezu stolz darauf ist, dass sie einen ganz jungen Mann, wie André Kraft, der seit seinem 5. Lebensjahr in der Germania singt und dies auch weiterhin tun wird, bis zu Sängern, die bereits seit 60 Jahren singen, alle Altersklassen im Chor vertreten haben und dies zu keiner Zeit zu Reibungsverlusten führte«. Dafür spricht auch die große Zahl an langjährigen Mitgliedern, die ihrer Germania finanziell den Rücken stärken. Im Anschluss übernahm der Sitzungspräsident der 1. G.C.G., Rudolf Höhl gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der 1. G.C.G., Kai Uwe Müller, das Mikrophon, um durch das weitere Programm zu führen.

Den Auftakt machten dann die Kinder der Little Steps mit ihrem neu einstudierten Marsch. Im Anschluss daran wurden dann auch aus den Reihen der 1. G.C.G. Mitstreiter für ihre langjährige Treue geehrt. Für jeweils elf Jahre Aktivität wurden Kurt Göbel und Heinz Schmitz, (für zwei mal elf) Roland Kraft und (für drei mal elf Jahre) die langjährige Rechnerin, Petra Kraft, in besonderer Weise gewürdigt. Die Gruppe »Best Life« unter Dieter Hamisch wusste anschließend dem Publikum ebenso zu gefallen, wie die Überraschung des Abends die neue Formation »Best Life - young generation«, die sich erstmals der Öffentlichkeit präsentierte. Mit Katarine Göbel, Jennifer Ober und André Kraft ist es gelungen einen Grundstock für die Zukunft von »Best Life« zu legen. Die Mädels der GCG-Diamonds wussten anschließend mit ihrem Showtanz, »den Musketieren«, zu begeistern. Die GCG-Schlawiner leiteten mit ihren Stimmungsliedern zu einer Feier über, die freudige Erwartung auf die Kampagne machten. Höhl und Müller hatten am Ende des offiziellen Programms an die Aktiven 120 Orden verteilt. Dies wurde natürlich mit der Hoffnung verbunden, dass die Kampagne 2007 in der Wagenhalle ebenso erfolgreich wird, wie in den zurückliegenden Jahren.